

Umweltrichtlinien

Die Umweltrichtlinien der Zürcher Kantonalbank entsprechen den strengen ökologischen Anforderungen des WWF Schweiz.

Umweltpolitik und -ziele

- Die ZKB bekennt sich öffentlich dazu, ihre Leistung für die Umwelt kontinuierlich und – soweit möglich und zweckmässig – über die gesetzlichen Vorgaben hinaus zu verbessern.
- Die ZKB setzt dies mit einem nach internationaler Norm ISO 14001 zertifizierten Umweltmanagementsystem um.
- Die ZKB engagiert sich nachweislich für den Klimaschutz und strebt mit Energieeffizienz-, Substitutions- (100% Ökostrom) und Kompensationsmassnahmen (regionale Klimaprojekte) bis 2010 die betriebliche CO₂-Neutralität an.
- Im Rahmen ihrer Mitgliedschaft in der WWF Climate Group hat die ZKB sich Ziele zur Reduktion des CO₂-Ausstosses gesetzt, welche regelmässig gemeinsam mit dem WWF überprüft werden.

Controlling und Kommunikation

- Die ZKB kontrolliert regelmässig, wie die gesetzten Umweltziele erreicht werden und berichtet jährlich in ihrer Nachhaltigkeitsberichterstattung darüber.
- Die transparente Nachhaltigkeitsberichterstattung basiert auf den internationalen Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI) und wird von einer externen Prüfstelle validiert.
- Die im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung durch die ZKB erhobenen Umweltkennzahlen geben Auskunft über die Umweltleistungen des Managements, der Produkte und des Betriebs.
- Externe Nachhaltigkeitsratings, welche dem WWF Schweiz zugänglich sind, attestieren der ZKB einen hohen Nachhaltigkeitsstandard.
- Die ZKB sensibilisiert ihre Kundinnen und Kunden sowie die Öffentlichkeit regelmässig für Nachhaltigkeitsthemen.

Öffentlichkeitsarbeit

- Die ZKB wendet bei der Auswahl, Planung und Durchführung von Sponsoringprojekten und Events von ihr definierte und öffentlich zugängliche Umwelt- und Sozialkriterien an.
- Die ZKB kommuniziert diese Kriterien aktiv gegenüber ihren Sponsoringpartnern und den Teilnehmenden der Events.
- Bei Events fördert die ZKB – sofern zweckmässig – durch geeignete Anreize nachhaltiges Verhalten (z.B. Nutzung des öffentlichen Verkehrs bei der Anreise zu Events).

Produktlinie Nachhaltigkeit

- Die ZKB entwickelt ihre in Zusammenarbeit mit dem WWF Schweiz im 2007 eingeführte Produktlinie Nachhaltigkeit, welche aus Anlage-, Vorsorge-, Spar- und Finanzierungsprodukten besteht, laufend weiter.
- Alle Produkte der Produktlinie Nachhaltigkeit sind nach klar definierten und zweckmässigen Umwelt- und Sozialkriterien der Nachhaltigkeitsfachstellen der ZKB geprüft.
- Nur Produkte, die auch den strengen ökologischen Anforderungen des WWF Schweiz entsprechen, werden in die Produktlinie Nachhaltigkeit aufgenommen und tragen das WWF-Logo.
- Die ZKB führt ein eigenes, kompetentes Nachhaltigkeitsresearch-Team (seit 1996), um Unternehmen und Schuldner in Bezug auf Nachhaltigkeit zu analysieren.
- Der Nachhaltigkeitsresearch-Prozess der ZKB und die darin angewandten Umwelt- und Sozialkriterien sind nachvollziehbar und grösstenteils öffentlich zugänglich.
- Der WWF Schweiz hat den Nachhaltigkeitsresearch-Prozess geprüft und für gut befunden.
- Der WWF Schweiz hat ein Mitspracherecht bei der Anpassung des Nachhaltigkeitsresearch-Prozesses, bei der Aufnahme von Unternehmen in das nachhaltige Anlageuniversum bzw. bei deren Absetzung sowie bei der Lancierung neuer nachhaltiger Anlageprodukte.
- Das ZKB Umweltsparkonto erbringt einen nachweislichen Nutzen für die Umwelt. Dies wird durch die ZKB kontrolliert und jährlich in Form einer Jahresendbeilage gegenüber den Inhabern von Umweltsparkonten kommuniziert.
- Das ZKB Umweltdarlehen erbringt einen nachweislichen Nutzen für die Umwelt. Dies wird durch die ZKB kontrolliert und jährlich öffentlich dokumentiert.
- Das ZKB Umweltdarlehen schafft einen finanziellen Anreiz für Kundinnen und Kunden, klimafreundlich zu bauen und zu modernisieren.